

Freiwillige Feuerwehr RANSHOFEN



JAHRESBERICHT 2021



2 neue Einsatzfahrzeuge in einem Jahr

RLFA 2000 und LFA in Dienst gestellt

Neubau Garage und Lagerfläche

Platz für Katastrophenschutz-Material geschaffen

Einsatzbereit trotz Covid-19-Pandemie

10 Brandeinsätze und 81 technische Einsätze bewältigt

Impressum:

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Ranshofen, 5282 Ranshofen, Brunnenweg 1, DVR: 0867055

Für den Inhalt verantwortlich: HBI Jürgen Brandelik (Vorwort des Kommandanten)
AW Richard Schwarz (Feuerwehrjugend)
HBM Sebastian Burndorfer (Neubau Garage)
OBI Martin Feichtinger

Fotos: Freiwillige Feuerwehr Ranshofen, 5282 Ranshofen, Brunnenweg 1



Ranshofen, im Februar 2022



Liebe Leserin, lieber Leser!

Ein ereignisreiches Jahr 2021 liegt hinter uns, welches uns immer in Erinnerung bleiben wird. Zum einen beschäftigte uns die Corona-Pandemie ein weiteres Jahr und bescherte uns jede Menge Einschränkungen, zum anderen konnten wir uns über 2 Ersatzbeschaffungen in unserem Fuhrpark freuen.

Die ersten 5 Monate durften wir nur in Kleingruppen bis max. 10 Teilnehmer üben. Mit dem 4. Lockdown musste dann der komplette Übungs- und Dienstbetrieb eingestellt werden. Nicht betroffen von dieser Einschränkung war der Einsatzdienst. Durch die große Disziplin der Mannschaft und Einhaltung der Schutzmaßnahmen war die Einsatzbereitschaft zu keiner Zeit gefährdet und wir konnten diese in gewohnter Weise 24 Stunden / 365 Tage im Jahr aufrecht halten.

Erstmals in der Geschichte der Feuerwehr Ranshofen wurde die Vollversammlung in abgewandelter Form online via MS-Teams abgehalten. Da hier keine Ehrungen überreicht werden konnten, luden wir am 7. August zu einer Grillfeier ins Feuerwehrzeughaus ein, um die Ehrungen nachzuholen. Diese Feier wird uns auch lange in Erinnerung bleiben. Nach dem offiziellen Teil und der Überreichung der Auszeichnungen, fegte ein Sturmtief über Ranshofen und bescherte uns für den Rest der Nacht jede Menge Arbeit. So waren die Hauptverbindungswege Richtung Überackern und Schwand durch umgestürzte Bäume blockiert.

Weiters mussten im vergangenen Jahr gleich 3 Fahrzeugbergungen in der Werkstraße bewältigt werden. Immer öfter vertrauen ausländische LKW-Fahrer auf ihr Navi und nicht auf die Verkehrszeichen. Sie bleiben im schlimmsten Fall im Bankette hängen und müssen dann mittels Seilwinde geborgen werden.

Insgesamt wurden wir im Jahr 2021 zu 91 Einsätzen alarmiert, die Dank der sehr guten Ausbildung alle unfallfrei abgearbeitet wurden, dabei wurden 5 Personen aus lebensbedrohlichen Lagen gerettet.

Seit 1991 leistete unser LFB-A2 und seit 1995 unser Tanklöschfahrzeug treue Dienste für die Bevölkerung von Ranshofen und beide ließen uns nie im Stich. Aufgrund des hohen Alters von 26 bzw. 30 Jahren war es nun notwendig, die Technik zu erneuern. Nach jahrelanger, intensiver Planung konnten wir heuer 2 neue Fahrzeuge in Empfang nehmen. Im Mai durften wir bei der Firma Rosenbauer unser neues RLFA und im November noch unser neues LFA abholen und nach Ranshofen überstellen. Zwei Fahrzeuge in einem Jahr zu bekommen ist eine Seltenheit und wir bedanken uns nochmals bei der Gemeinde Braunau, an der Spitze mit Bürgermeister Mag. Johannes Waidbacher, die das ermöglicht hat. Bei der Planung wurde besonders darauf geachtet, dass Gerätschaften, die in beiden Fahrzeugen vorhanden sind, an der gleichen Stelle untergebracht sind.

Beide Fahrzeuge wurden auf idente Fahrgestelle aufgebaut, um im Einsatzdienst die Kraftfahrer zu entlasten. Dadurch konnte auch die Einschulung auf das „zweite“ Auto vereinfacht werden, ein Vorteil, da bereits 1 Woche nach Indienststellung der Übungsbetrieb aufgrund eines weiteren Lockdowns ausgesetzt werden musste. Beide Fahrzeuge haben sich bereits bestens bei unterschiedlichen Einsätzen bewährt. Vielen Dank an das Team „Fahrzeugbeschaffung“ für die hervorragende Unterstützung.

Da der neue vom Landesfeuerwehrverband zu uns verlagerte Notstromanhänger um einiges größer ist und der Lagerplatz auch schon mangelhaft war, entschlossen wir uns zu einem Neubau einer Doppelgarage in Eigenregie. Großer Dank gilt allen, die bei der Errichtung der neuen Garage beteiligt waren.

Auch unsere Jugendgruppe musste wieder auf etliches verzichten. So wurde auch 2021 das Jugendlager wieder abgesagt. Bewerbsvorbereitungen waren nur mit Sicherheitsauflagen und eingeschränkt möglich. Der praktische Teil des Wissenstests wurde erstmals in der eigenen Feuerwehr abgenommen. Trotz dieser Einschränkungen wurden wieder 7 Leistungsabzeichen erreicht, zu denen wir ganz herzlich gratulieren. Danke auch an unser Jugendbetreuersteam, das trotz der Einschränkungen versucht hat, ein interessantes Programm zu gestalten.

Unter besonderen Auflagen (z.B. der 3G Eingangskontrolle) fand mit etwas Verspätung im September der Tag der offenen Tür statt. Bei strahlendem Wetter folgte eine große Anzahl von Besuchern unserer Einladung, genoss ein paar gemütliche Stunden und konnte unser neues RLFA und 100KVA Notstromaggregat besichtigen.

Trotz der Einschränkungen und dem Entfall der diversen Veranstaltungen und Bewerbe, wurde 2021 wieder die beachtliche Summe von

9.756 Stunden

ehrenamtlich für die Ranshofner Bevölkerung aufgebracht.

Ein herzliches Dankeschön an meine topmotivierten Kameradinnen und Kameraden und deren Familien, die sehr viel Freizeit für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger opfern. Bei den Nachbarfeuerwehren, dem Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrkommando, dem Roten Kreuz, der Exekutive und den Ämtern bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Danke für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung unserer Gemeindevertreter, allen voran Bürgermeister Mag. Johannes Waidbacher, für sein freundschaftliches Verhältnis und sein offenes Ohr für die Anliegen der Feuerwehr Ranshofen.

Jürgen Brandelik, HBI e.h.
(Kommandant)



**IN TRAUER, DANKBARKEIT UND
EHRFURCHT GEDENKEN WIR
UNSERER VERSTORBENEN
FEUERWEHRKAMERADEN.**

Unterstützende Mitglieder:

Theresia Schiebl	† 14.04.2021
Kurt Willinger	† 10.11.2021
Norbert Weidinger	† 28.12.2021

**WIR WERDEN IHNEN STETS
EIN EHRENDES ANDENKEN BEWAHREN**

Im Jahr 2021 entwickelte sich der Mannschaftsstand der FF Ranshofen wie folgt:

Feuerwehrjugend:

Eintritte:

JFM Simon Feichtinger
JFM Kathrin Kronberger
JFM Mathias Schatzl

Austritte:

JFM Nico Pascal Wimmer

Übertritte in den aktiven Feuerwehrdienst:

FM Florian Fischer
FM Jana Fischer
FM Julian Niederseer
FM Vanessa Sporer

Aktiver Feuerwehrdienst:

Eintritte:

PFM Sebastian Krenn
PFM Oliver Schulz

Austritte:

FM Jana Fischer
BM Christian Kugler

Einsatzberechtigte Mitglieder:

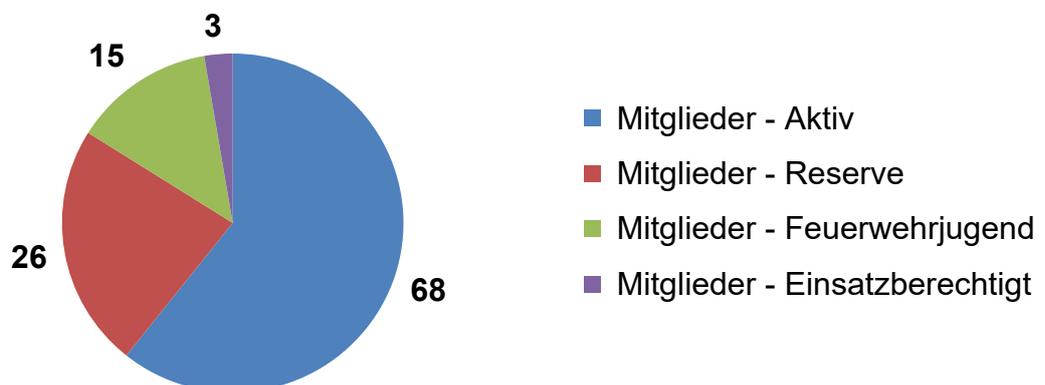
Eintritte:

BI Patrick Wurhofer

Austritte:

OBI Stefan Pointner
HFM Rafael Thaller
BM Christian Weixelbaumer

Somit ergibt sich **per 31.12.2021** ein Mannschaftsstand von **112 Mitgliedern**, welche sich folgendermaßen aufteilen:



JAHRESSTATISTIK



Im abgelaufenen Berichtsjahr haben die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ranshofen wieder viele Stunden in den unterschiedlichsten Bereichen aufgewendet.

Trotz der schwierigen Situation während der Covid-19-Pandemie, konnte die Einsatzbereitschaft dauerhaft aufrechterhalten werden. Ein Ausbildungs- und Dienstbetrieb war mit Einschränkungen und unter Einhaltung von Schutzmaßnahmen möglich.

Einsätze:

10	Brandeinsätze	mit	183	Std.
81	technische Einsätze	mit	1.072	Std.
			<u>1.255</u>	Std.

Aus- und Weiterbildung:

95	Übungen und Schulungen	mit	2.611	Std.
32	Lehrgänge	mit	423	Std.
	Sonstige Ausbildungen	mit	753	Std.
	Bewerbe inkl. Vorbereitung	mit	751	Std.
	Jugendarbeit	mit	412	Std.
			<u>4.950</u>	Std.

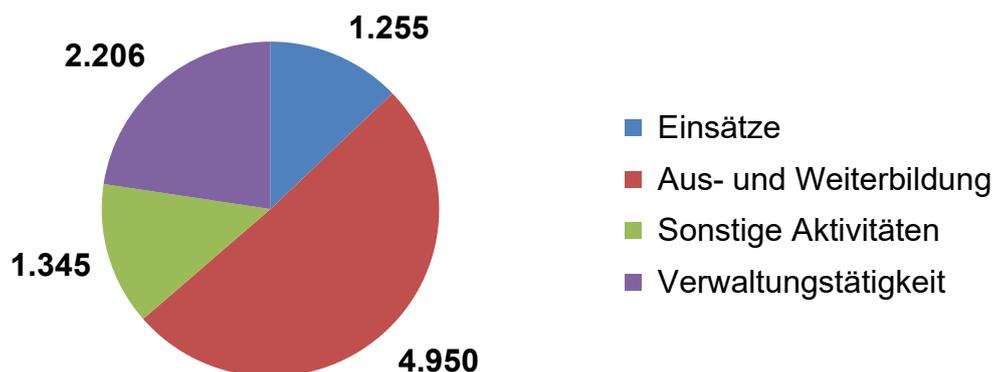
Sonstige Aktivitäten:

1	Versammlung der Feuerwehr	mit	90	Std.
1	kirchliche Ausrückung	mit	40	Std.
2	sonstige Ausrückungen	mit	122	Std.
	Tag der offenen Tür	mit	614	Std.
	Feuerlöscherüberprüfung	mit	15	Std.
	Sonstige Aufwände	mit	464	Std.
			<u>1.345</u>	Std.

Verwaltungstätigkeiten:

	Führungs- und Verwaltungstätigkeiten	mit	1.735	Std.
	Wartungsarbeiten	mit	471	Std.
			<u>2.206</u>	Std.

Insgesamt ergibt dies einen **Gesamtaufwand von 9.756 Stunden**.



Da die Jahresvollversammlung am 19. März 2021 nur online, in verkürzter Form und ohne Ehrungen stattfinden konnte, wurde am 07. August 2021 eine kleine Grillfeier im Feuerwehrhaus ausgerichtet. Diese bot einen würdigen Rahmen, um die Übergabe der Auszeichnungen nachzuholen.

Oberösterreichische Feuerwehr-Dienstmedaille:

Für Ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Feuerwehrdienst wurden folgende Kameraden ausgezeichnet.

25 Jahre (Bronze): HFM Martin Schmidbauer

40 Jahre (Silber): E-HBM Walter Gurtner

Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Braunau:

Verdient durch Ihren großen Einsatz für das Feuerwehrwesen in den verschiedensten Bereichen wurden im Jahr 2021 mit dieser Auszeichnung geehrt:

Stufe III (Bronze): OLM Lydia Feichtinger

Stufe II (Silber): BI Martina Hafner

Stufe I (Gold): OBI Martin Feichtinger



Ehre wem Ehre gebührt!

(v.l.n.r.: AFKDT BR Johann Treiblmaier, HBI Jürgen Brandelik, BI Martina Hafner, OBI Martin Feichtinger, OLM Lydia Feichtinger, HFM Martin Schmidbauer, E-HBM Walter Gurtner, Bgm. Mag. Johannes Waidbacher)



Feuerlöscher-Überprüfung:

Normalerweise bieten wir die Feuerlöscher-Überprüfung im Rahmen unseres „Tag der offenen Tür“ an. Da dieser Corona bedingt nicht zum gewohnten Termin durchgeführt werden konnte, haben wir am 03. Juli 2021 eine Feuerlöscher-Überprüfung veranstaltet.

Viele Ranshofnerinnen und Ranshofner ließen ihre Geräte wieder durch die Fa. Obojes überprüfen, um für den Ernstfall zu Hause bestens gerüstet zu sein.

Tag der offenen Tür:

Ein schon fester Bestandteil im Jahresprogramm der Freiwilligen Feuerwehr Ranshofen ist der „Tag der offenen Tür“, welcher vergangenes Jahr am 4. September stattfand.

Es war ein würdiger Rahmen, um der Bevölkerung von Ranshofen und Umgebung unter anderem das neue Rüst-Löschfahrzeug und das neue Notstromaggregat 100kVA zu präsentieren.

Ein besonderes Augenmerk, in Zeiten der Corona-Pandemie, wurde auf die Einhaltung der Schutzmaßnahmen und aller Vorgaben gelegt. Der Zutritt war nur mit 3G-Nachweis möglich. Hierbei haben sich alle Gäste vorbildlich verhalten und es hat uns sehr gefreut, dass wieder so viele Besucher unserer Einladung folgten, um einige gemütliche Stunden bei uns zu verbringen.

Für das leibliche Wohl war durch die Feuerwehrmänner bzw. deren Frauen wieder bestens gesorgt. Viele selbstgemachte Köstlichkeiten standen zur Auswahl. Ein kühles Getränk oder eine Tasse Kaffee rundete das Ganze ab.

Die Feuerwehrjugend gestaltete eine abwechslungsreiche Spieleolympiade für Kinder, bei der es auch viele schöne Sachpreise zu gewinnen gab.

Die hohen Besucherzahlen sowie das Echo aus der Bevölkerung beweisen, dass die Freiwillige Feuerwehr Ranshofen und ihre Arbeit bei den Mitbürgern von Ranshofen und Umgebung sehr geschätzt wird und die Bevölkerung zu „ihrer“ Feuerwehr steht!



Einige Eindrücke vom „Tag der offenen Tür“.



Mitgliederstand (per 31.12.2021):

13 Burschen
2 Mädchen



Stundenaufwand:

Jugendfeuerwehrmitglieder:	258	Std.
Jugendbetreuer:	154	Std.
Gesamt:	412	Std.

Aktivitäten 2021:

Wie gewohnt startete das Feuerwehrjahr für die Jugendgruppe mit der Vorbereitung auf den Wissenstest. Nach mehreren Wochen der intensiven Vorbereitung konnte die Erprobung erfolgreich absolviert werden. Aufgrund der anhaltenden Pandemie wurde der theoretische Teil des Wissenstests zum ersten Mal digital, über die Wissenstest-App, durchgeführt. Die praktischen Aufgaben wurden kurze Zeit später im Feuerwehrhaus nachgeholt. Alle angestrebten Leistungsabzeichen konnten so erlangt werden.

Anschließend wurde mit dem Bewerbstraining, gemeinsam mit der Jugendgruppe der FF Braunau, begonnen. Der Bezirksbewerb in Eggelsberg war 2021 der einzige Bewerb der durchgeführt werden konnte. Unsere Bewerbungsgruppe nahm erfolgreich daran teil.

Nach der Sommerpause nutzten wir die Zeit für praktische Übungen im Freien. Im Spätherbst musste der Übungsbetrieb auf Grund von steigenden Infektionszahlen jedoch leider wieder unterbrochen werden.



09. April 2021
Übung Überdruckbelüftung, Feuerwehrhaus Ranshofen



05. November 2021
Absturzsicherung, Feuerwehrhaus Ranshofen

Das Jahr 2021 brachte wiederum viele Einschränkungen für die Jugendgruppe der FF Ranshofen. Aufgrund der guten Zusammenarbeit innerhalb der Feuerwehr konnten aber alle Herausforderungen gemeistert und die Jugendarbeit erfolgreich durchgeführt werden.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Jugendgruppe Ranshofen bei allen unseren Unterstützern und Förderer bedanken.

Sebastian Burndorfer, HBM e.h.
(Jugendbetreuer)

LEISTUNGSABZEICHEN & BEWERBE JUGEND



Die Mitglieder unserer Jugendgruppe absolvierten 2021 folgende Bewerbe und errangen dabei, trotz der schwierigen Umstände, eine beachtliche Anzahl an Leistungsabzeichen.

Erprobungen der Feuerwehrjugend:

1. Erprobung: JFM Marie Gasser
JFM Peter Rieder
JFM Thomas Rieder
JFM Fabian Zeilberger



2. Erprobung: JFM Paul Stockhammer

3. Erprobung: JFM Jonas Mühlbacher
JFM Luka Reis

Aufschiebeschlaufen
für die 1., 2. und 3. Erprobung

Wissenstest-Leistungsabzeichen:

Bronze: JFM Marie Gasser
JFM Peter Rieder
JFM Thomas Rieder
JFM Fabian Zeilberger



Silber: JFM Adrian Baumgartner
JFM Paul Stockhammer

Wissenstest-Leistungsabzeichen
in Bronze und Silber



20. März 2021, Feuerwehrhaus Ranshofen – Gratulation zum bestandenen Wissenstest!
(v.l.n.r.: FM Fabian Nguyen, HBM Sebastian Burndorfer, JFM Adrian Baumgartner, JFM Marie Gasser,
JFM Paul Stockhammer, JFM Peter Rieder, JFM Fabian Zeilberger, JFM Thomas Rieder, OFM Anna Hill)

Jugend-Feuerwehrleistungsabzeichen:

Silber: JFM Luka Reis



Jugend-
Feuerwehrleistungsabzeichen
in Silber

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Ranshofen bedankt sich an dieser Stelle herzlich beim Jugendbetreuer **HBM Sebastian Burndorfer**, sowie bei seinen Helfern **OFM Anna Hill**, **FM Fabian Nguyen** und **OFM Roland Steinhögl**, für ihr großes Engagement bei dieser äußerst wichtigen Aufgabe!

Auch im Jahr 2021 nahmen die Kameraden der FF Ranshofen wieder sehr erfolgreich an Bewerbungen und Leistungsprüfungen teil.

Ein **besonderer Dank** gilt dabei allen Mitgliedern die sich bereit erklärt haben „auszuhelfen“, um die einzelnen Gruppen zu vervollständigen.

Wasserwehr-Leistungsabzeichen:

Bronze: FM Valentin Angermeier
FM Sebastian Wagner
PFM Isabel Weidlinger
FM Nico Weindl

Silber: FM Fabian Nguyen
FM Florian Wagner



Wasserwehr-Leistungsabzeichen in Bronze und Silber



25. und 26. Juni 2021, Wasserwehr-Landesbewerb in St. Florian am Inn
(v.l.n.r.: HBM J. Schatzl, PFM I. Weidlinger, FM V. Angermeier,
FM N. Weindl, FM S. Wagner, HBI J. Brandelik)

Feuerwehr-Leistungsabzeichen:

Silber: FM Fabian Nguyen
FM Florian Wagner



Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Silber



03. Juli 2021, nach dem Bezirksbewerb in Ibm
(Hinten v.l.n.r.: FM M. Pichlmair, PFM T. Wagner, FM J. Wagner,
PFM I. Weidlinger, FM V. Angermeier, FM J. Niederseer
Vorne v.l.n.r.: FM S. Wagner, FM F. Nguyen, FM N. Weindl, FM F. Wagner)

Leistungsprüfung – Technische Hilfeleistung:

Bronze: FM Valentin Angermeier
FM Florian Fischer
FM Sebastian Wagner
PFM Tobias Wagner
FM Nico Weindl



Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung in Bronze



29. Oktober 2021, Feuerwehrhaus Ranshofen, THL-Abnahme
(Hinten v.l.n.r.: AFKDT BR J. Treiblmaier, HBI J. Brandelik, FM N. Weindl,
FM V. Angermeier, AW D. Ortner, FM F. Wagner, FM F. Fischer,
FM S. Wagner, HAW A. Schreierer, OBM Ch. Daxecker, E-HBI H. Binder
Vorne v.l.n.r.: FM F. Nguyen, PFM T. Wagner, HBM J. Schatzl, BI M. Hafner)

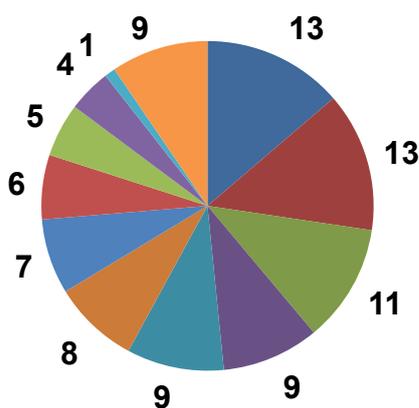
AUSBILDUNG – ÜBUNGEN



Bei der FF Ranshofen werden die allgemeinen, wöchentlichen Gesamtübungen normalerweise jeden Donnerstag abgehalten.

Durch die Bestimmungen in Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie konnten nur **26 Gesamtübungen** (von den geplanten 48) wie vorgesehen durchgeführt werden. In den Zeiträumen mit eingeschränktem Übungsbetrieb, haben **61 Übungen in Kleinstgruppen** (max. 10 Teilnehmer) stattgefunden. Zusätzlich nahmen wir an **8 weiteren Übungen** teil.

Insgesamt wurden von den Mitgliedern unserer Feuerwehr dabei **2.595 Stunden** für **95 Ausbildungsveranstaltungen** aufgewendet, welche sich wie folgt aufteilen:



- 13 x Gerätekunde
- 13 x Technische Übung
- 11 x Lotsen- & Nachrichtendienst
- 9 x Kraftfahrübung
- 9 x Theorieschulung
- 8 x Einsatzübung (technisch)
- 7 x Maschinenübung
- 6 x Höhensicherung
- 5 x Wasserwehr-Übung
- 4 x Einsatzübung (Brand)
- 1 x Atemschutzübung
- 9 x Sonstige Übung

Im Durchschnitt nahmen an den Gesamtübungen **24,08 Mitglieder** teil.



09. Februar 2021
Schulung Personenrettung, Feuerwehrhaus Ranshofen



06. April 2021
Maschinenübung mit Drehleiter Braunau, Pumpwerk Ranshofen



05. August 2021
Technische Einsatzübung Gefahrstoffaustritt, Schloßstraße Ranshofen



12. August 2021
Einsatzübung Waldbrand mit Jugendgruppe, Bootshaus FF Ranshofen



AUSBILDUNG – LEHRGÄNGE

Zur Aus- und Weiterbildung absolvierten **22 Feuerwehrkameraden 32 Lehrgänge** an der OÖ. Landesfeuerwehrschule bzw. auf Bezirksebene. Sie wendeten für diese unten angeführten Lehrgangsbesuche **423 Stunden** und **27 Urlaubstage** auf.

Da die heurige Wasserdienst-Grundausbildung Corona bedingt vom Bezirk in die eigene Feuerwehr verlagert werden musste (mit Ausnahme der Prüfung), wurden dafür zusätzlich noch **205 Stunden** intern aufgewendet.

FM	Valentin Angermeier	- Wasserdienst-Grundausbildung
OAW	Tanja Bodenhofer	- Lehrgang Einsatzführungsunterstützungseinheiten - Technischer Lehrgang I
HBM	Sebastian Burndorfer	- Technischer Lehrgang II - Jugendbetreuer- und Bewerter-schulung
E-BI	Herbert Feichtinger	- Schiffsführerweiterbildung
FM	Florian Fischer	- Grundlehrgang - Wasserdienst-Grundausbildung
E-HBI	Andreas Hafner	- Schiffsführerweiterbildung
BM	Joachim Haini	- Schiffsführerweiterbildung
OFM	Anna Hill	- Jugendbetreuer- und Bewerter-schulung
OLM	Jan Imann	- Taucherlager
FM	Fabian Nguyen	- Jugendbetreuer- und Bewerter-schulung
FM	Julian Niederseer	- Grundlehrgang - Wasserdienst-Grundausbildung
AW	Dominik Ortner	- Höhenretter-Weiterbildung - Zugkommandanten-Lehrgang
FM	Marc Pichlmair	- Finklehrgang
HBM	Karl Schatzl	- Höhenretter-Weiterbildung - Technischer Lehrgang II
OFM	Andreas Sporer	- Finklehrgang
OFM	Roland Steinhögl	- Jugendbetreuer- und Bewerter-schulung
FM	Florian Wagner	- Finklehrgang
FM	Jakob Wagner	- Wasserdienst-Grundausbildung
FM	Sebastian Wagner	- Finklehrgang - Wasserdienst-Grundausbildung
PFM	Isabel Weidlinger	- Grundlehrgang - Wasserdienst-Grundausbildung
FM	Nico Weindl	- Grundlehrgang - Wasserdienst-Grundausbildung
OFM	Herbert Wimmer	- Gruppenkommandantenlehrgang - Schiffsführerweiterbildung

AUSBILDUNG – INTERNE AUSBILDUNGEN



Intern wurden im Jahr 2021 von insgesamt **12 Mitgliedern** folgende **17 Ausbildungen** mit einem Aufwand von **349 Stunden** erfolgreich abgeschlossen.

HBM	Sebastian Burndorfer	- Heißausbildung Atemschutz (Fa. Dräger)
OBI	Martin Feichtinger	- Heißausbildung Atemschutz (Fa. Dräger)
FM	Florian Fischer	- Grundausbildung in der Feuerwehr - Erste-Hilfe-Kurs
BI	Martina Hafner	- Heißausbildung Atemschutz (Fa. Dräger) - Erste-Hilfe-Kurs
BM	Joachim Haini	- Erste-Hilfe-Kurs
OFM	Anna Hill	- Heißausbildung Atemschutz (Fa. Dräger)
LM	Bernd Kasinger	- Erste-Hilfe-Kurs
FM	Julian Niederseer	- Grundausbildung in der Feuerwehr - Erste-Hilfe-Kurs
AW	Dominik Ortner	- Heißausbildung Atemschutz (Fa. Dräger)
PFM	Tobias Wagner	- Erste-Hilfe-Kurs
PFM	Isabel Weidlinger	- Grundausbildung in der Feuerwehr - Erste-Hilfe-Kurs
FM	Nico Weindl	- Grundausbildung in der Feuerwehr - Erste-Hilfe-Kurs

12. Juni 2021, Braunau am Inn
Prüfungsfahrt Wasserdienstgrundausbildung
(Quelle: © HAW Günter Patsch)



FM J. Niederseer und FM S. Wagner

11. September 2021, Überackern
Schiffsführerweiterbildung
(Quelle: © HAW Günter Patsch)



Besprechung der Übungsinhalte.

23. Oktober 2021, Bischofshofen
Heißausbildung Atemschutz (Fa. Dräger)



Ein Atemschutztrupp bei der Türöffnung.



FM S. Wagner und PFM I. Weidlinger



BM J. Haini und E-HBI A. Hafner



Hinten v.l.n.r.: OBI M. Feichtinger,
HBM P. Prießwasser (FF Schwand)
Vorne v.l.n.r.: OFM A. Hill, HBM S. Burndorfer,
BI M. Hafner, AW D. Ortner

Insgesamt **91 Einsätze** mit **1.255 Stunden** galt es für die FF Ranshofen im abgelaufenen Berichtsjahr zu bewältigen.

Im Detail gliederte sich das Einsatzgeschehen folgendermaßen:

Technische Einsätze:

Im Jahr 2021 rückten **673 Mitglieder** der Freiwilligen Feuerwehr Ranshofen zu **81 technischen Einsätzen** aus und leisteten dabei **1.072 Stunden**.

Mit **89,0 %** machten diese Hilfeleistungen bei weitem den größten Teil unserer Einsätze aus.

Die technischen Einsätze teilten sich wie folgt auf:

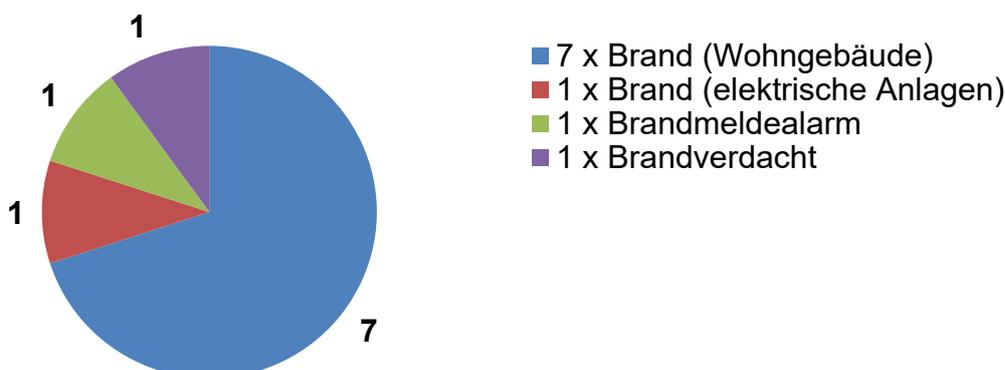


Brandeinsätze:

Im vergangenen Jahr konnten **10 Brandeinsätze** verzeichnet werden. Dies bedeutete für **214 Feuerwehrkameraden** einen Zeitaufwand von **183 Stunden**.

Das entspricht einem Anteil von **11,0 %** am Einsatzgeschehen des abgelaufenen Berichtsjahres.

Die Brandeinsätze teilten sich wie folgt auf:



EINSATZGESCHEHEN



18. Jänner 2021
Verkehrsunfall, B156 Ranshofen (Quelle: © Pressefoto Scharinger)



06. April 2021
Brand Wohnhaus, Berggasse Braunau am Inn



26. April 2021
Verkehrsunfall, Am Hang Ranshofen



07. August 2021
Baum über Straße, L501 Ranshofen



07. August 2021
Sturmschaden, Schlosstraße Ranshofen



13. November 2021
Fahrzeugbergung, Schlosstraße Ranshofen



29. November 2021
Fahrzeugbergung, Werkstraße Ranshofen



09. Dezember 2021
Fahrzeugbergung, Werkstraße Ranshofen

Anbei eine Übersicht über Gerätschaften, die 2021 neu angekauft wurden:



Tragkraftspritze Rosenbauer FOX 4



Motorkettensäge Stihl MS400 inkl. Zubehör



Akku-Hochentaster Stihl HTA86 inkl. Zubehör



Umstellung auf BOS Digitalfunk



Kabeltrommel Brennenstuhl Garant S IP44



Not-Rettungsset Haberkorn



Rettungsplattform Günzburger Steigtechnik



Waldbrand-Rückenspritze vallfirest 20 Liter



Schlauchbrücke Vollgummi



tragbarer Wasserwerfer Rosenbauer RB6



LED-Scheinwerfer Streamlight



Hydroschild C



Nasssauger Nilfisk ATTIX 751-71



Notebook Lenovo



Geifzug 30 kN

Finanzielle Eigenleistungen:

Im Jahr 2021 wurde, zusätzlich zum laufenden Budget von der Stadtgemeinde Braunau am Inn, ein Betrag von **4.354,14 €** durch die FF Ranshofen selbst aufgebracht und zum **Ankauf von Ausrüstungsgegenständen** bzw. für den **Neubau der Garage** verwendet.

NEUBAU GARAGE



Ende 2020 wurde vom Katastrophendienst OÖ das 40 Jahre alte 30kVA-Notstromaggregat, welches als Stützpunktgerät zur FF Ranshofen verlagert ist, durch ein neues und vielfach größeres 100kVA-Gerät ersetzt.

Zu diesem Zeitpunkt stellte auch die mangelhafte Lagerplatzsituation im neuen Feuerwehrhaus bereits ein Problem dar, und viele Gegenstände mussten anderweitig gelagert werden.

Aufgrund dieser beiden Aspekte entschied sich die FF Ranshofen, die alte Blechgarage in Eigenregie durch ein neues und größeres Gebäude zu ersetzen. Der Neubau sollte für den neuen STROMA 100kVA, sowie einen weiteren PKW-Anhänger ausreichend Platz bieten und ein Regalsystem beinhalten. Basierend darauf konnten die notwendigen Abmessungen mit 10 x 8 x 3,2 Meter grob abgesteckt werden.

Im ersten Schritt wurden die jeweiligen Vorteile und Kosten einer traditionellen, gemauerten Bauweise und jene einer Fertigteilgarage gegenübergestellt. Nach eingehender Beratung stand fest, dass die gestellten Anforderungen durch eine **Fertigteil-Großraumgarage Model „Premium“** der **Fa. Bangerl** vollständig erfüllt werden und der Auftrag hierfür wurde vergeben.



Viele fleißige Hände errichteten die Schalung für die Fundamentplatte.



Mit dem Kran ging das Aufstellen „Ruck-Zuck“.



Die Garage, samt Lagerfläche, ist fertig und kann eingeräumt werden.

Entsprechend den Herstellervorgaben und Planungen für die Garage, gossen unsere Mitglieder im Sommer 2021, unter der Leitung der Fa. Porr, das Fundament.

Am 4. Oktober 2021 war dann der große Tag endlich gekommen. Am Vormittag wurde die Garage in drei Einzelteilen angeliefert. Ein 200 Tonnen-Kran hob die einzelnen Elemente auf die Fundamentplatte und richtete diese aus. Nach nur ca. 6 Stunden war der gesamte Aufbau abgeschlossen.

In den nächsten Tagen und Wochen wurden noch unzählige Restarbeiten, wie z.B.: Entwässerung, Zufahrt, Rasen, Regalbau, Elektroinstallationen, usw. erledigt.

Um das Feuerwehrhaus bei zukünftigen Stromausfällen versorgen zu können, wird 2022 durch die Stadtgemeinde Braunau ein fix installiertes Notstromaggregat finanziert und installiert werden. Dafür wurden im Zuge des Baus neben der Garage das Fundament und die Leerverrohrung gleich mit errichtet.

Die Feuerwehr Ranshofen möchte sich an dieser Stelle bei den beteiligten Unternehmen Fa. Kerschbaum, Fa. Porr, Fa. Bangerl sowie Fa. Rachbauer und den vielen ehrenamtlichen Helfern für die geleistete Arbeit recht herzlich bedanken:

„DANKE!“

NEUE EINSATZFAHRZEUGE – RLFA 2000

Zwei neue Feuerwehrfahrzeuge in einem Jahr zu bekommen ist etwas, das bei einer Feuerwehr nur sehr selten vorkommt. Umso größer war natürlich die Freude, dass die Freiwillige Feuerwehr Ranshofen 2021 sowohl ein neues **Rüstlöschfahrzeug (RLFA 2000)**, als auch ein neues **Löschfahrzeug (LFA)** in Dienst stellen durfte.



Die neuen „Zwillinge“ - LFA und RLFA-2000.



Unser bisheriges TLF-A 2000.

Seit 1995 war das alte Tanklöschfahrzeug (TLF-A 2000) für die Bevölkerung von Ranshofen im Einsatz. Nach über 25 Jahren wurde in monatelanger Arbeit vom Beschaffungsausschuss die Ersatzbeschaffung geplant und abgewickelt.

Nach eingehender Prüfung fiel die Entscheidung, den Auftrag für das neue RLFA an die **Fa. Rosenbauer** zu vergeben. Als Fahrgestell wurde ein **Mercedes-Benz Atego** ausgewählt.

Am 27. Mai 2021 war es dann so weit. Vier Kommandomitglieder holten das neue Einsatzfahrzeug beim Hersteller in Leonding ab und überführten es unbeschadet nach Ranshofen. Mit Blaulicht und Folgetonhorn trafen sie kurz vor 20 Uhr zu Hause ein, wo sie vom Rest der Mannschaft bereits erwartet wurden. Gleich nach der Ankunft wurde das Fahrzeug regelrecht gestürmt und alles genau unter die Lupe genommen. Die meisten Geräte und Funktionen wurden auch sofort an Ort und Stelle ausprobiert.



Unser neues RLFA 2000 im Einsatz auf der B148.
(Quelle: © Pressefoto Scharinger)

Die detaillierte Einschulung aller Kraffahrer erfolgte etappenweise in den darauffolgenden Tagen, wodurch das neue Fahrzeug bereits mit 30. Mai in Dienst gestellt werden konnte. Am 21. Juli 2021 musste das neue Rüstlöschfahrzeug seine Schlagkraft beim ersten Einsatz unter Beweis stellen und hat sich dabei bestens bewährt.

Technische Daten:

Fahrgestell:	Type:	Mercedes-Benz Atego 1730 AF
	Gewicht:	16.000 kg (höchstzulässiges Gesamtgewicht)
	Radstand:	4.160 mm
	Antriebsart:	permanenter Allradantrieb 4X4
	Getriebe:	automatisiertes Schaltgetriebe PowerShift 3
Motor:	Type:	Dieselmotor 6 Zylinder, Euro 6
	Leistung:	220 kW / 299 PS
	Drehmoment:	1.200 Nm
	Hubraum:	7.698 cm ³
Aufbau:	Type:	Rosenbauer AT 3
	Besatzung:	1:8 in integrierter Mannschaftskabine

NEUE EINSATZFAHRZEUGE – RLFA 2000



Ausrüstung:

Das Rüstlöschfahrzeug führt sehr viel Ausrüstung mit, sowohl für technische, als auch für Brandeinsätze. Der „Alleskönner“ rückt meist als erstes Fahrzeug aus. Die Steuerung der meisten Komponenten und Funktionen erfolgt über je ein Display im Führerhaus und im Heck.

Zur Ausleuchtung der Einsatzstelle ist eine 360° Umfeldbeleuchtung und ein dreh- und schwenkbarer Lichtmast mit 8 LED-Fluter an Bord.

Im Heck ist eine Rosenbauer Einbaupumpe mit einer Leistung von 3.500 l/min und einem automatischen Schaumvormischsystem verbaut. Diese kann entweder über den eingebauten 2.000 l-Tank oder extern mit Wasser versorgt werden. Darüber sind eine Schnellangriffseinrichtung mit 70 m Hochdruckschlauch und eine Verkehrsleiteinrichtung integriert.

Auf der Beifahrerseite wurde ein Schaumschnellangriff verbaut. Für dessen Einsatz stehen 60 l Schaummittel zur Verfügung. Für die Mannschaft gibt es dort ein Hygiene-board mit Wasser, Seife, Desinfektionsmittel und Druckluft. Die elektrischen Werkzeuge sind alle mit Akkus ausgeführt. Weiter vorne sorgt der Stromerzeuger RS14 Super Silent für die notwendige Energieversorgung. Durch Abroller für Strom 230 V und Druckluft entfällt an der Einsatzstelle ein aufwändiger Aufbau. Das gesamte Zubehör für die Hebekissen ist in ein Tragegestell integriert und kann so schnellstens eingesetzt werden.

Auf der Fahrerseite ist ein tragbarer Wasserwerfer verlastet. Dadurch konnte auf einen fest verbauten Dachwerfer verzichtet werden. Weiters ersetzt eine zusätzliche Tauchpumpe die Saugschläuche inkl. Zubehör. Im vorderen Teil ist im Bereich des hydraulischen Rettungsgerätes alles eingeräumt was für den technischen Einsatz benötigt wird, z.B. Rettungsplattform, Spineboard, Stabfast, Greifzug uvm.

An der Fahrzeugfront befindet sich die Seilwinde mit einer Zugkraft von 60 kN und 60 m Seillänge. Unter der Stoßstange sind ein zusätzlicher Hochdruckabgang und ein Lagerfach für HD-Schlauch und -Strahlrohr montiert. Damit kann auch während der Fahrt Wasser abgegeben werden.

In der Mannschaftskabine kann sich ein Trupp bereits während der Anfahrt mit den 3 Atemschutzgeräten ausrüsten. An der Rückwand ist ein Klapptisch angebracht.

Das waren nur einige Highlights und Möglichkeiten unseres neuen Allrounders.



Ein Rundgang um das einsatzbereite Fahrzeug.

NEUE EINSATZFAHRZEUGE – LFA

Das alte Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung (LFB-A2) leistete bereits seit 1991 treue Dienste. Aber nach 30 Jahren hieß es auch hier, die Weichen für die Zukunft zu stellen.



Unser bisheriges LFB-A2.

Von Anfang an wurde der Umstand, dass 2 neue Fahrzeuge zur gleichen Zeit beschafft werden, in unsere Überlegungen mit einbezogen. So ist auch relativ früh entschieden worden, beide Autos möglichst identisch und baugleich auszuführen. Das sollte zu Synergieeffekten und Vereinfachungen in Beschaffung, Aus- & Weiterbildung, Einsatzdienst sowie Wartung führen. Daher wurde auch für das Löschfahrzeug (LFA) ein **Atego**-Fahrgestell von **Mercedes-Benz** und ein Aufbau der **Fa. Rosenbauer** ausgewählt.

Am 11.11.2021 konnten erneut vier Kommandomitglieder nach Leonding fahren. Nach intensiver Einschulung beim Hersteller brachten sie auch das zweite Fahrzeug sicher zur wartenden Mannschaft nach Ranshofen. Um ca. 18:30 Uhr war dann in der Unteren Hofmark erneut Blaulicht und Folgetonhorn zu vernehmen. Wie bereits im Frühjahr beim RLFA wurde auch diesmal umgehend mit der Gerätekunde und Begutachtung begonnen und allen war die große Freude deutlich ins Gesicht geschrieben.



Unser neues LFA im Einsatz in der Schloßstraße.
(Quelle: © Pressefoto Scharinger)

Da die meisten Punkte ja bereits beim ersten Fahrzeug ausgiebig geschult wurden, wurde das neue LFA noch am selben Tag gleich in Dienst gestellt. Am 31. November 2021 rückten wir das erste Mal zu einem Einsatz mit dem neuen Löschfahrzeug aus und waren froh, dass alles bestens funktioniert hat.

Die Feuerwehr Ranshofen möchte sich an dieser Stelle bei allen Personen der Stadtgemeinde Braunau, der Fa. Rosenbauer und aus unseren eigenen Reihen recht herzlich bedanken, welche auf jede erdenkliche Weise mitgeholfen bzw. mitgearbeitet haben, dass diese beiden tollen Einsatzfahrzeuge bei uns in Dienst gestellt werden konnten: „DANKE!“

Technische Daten:

Fahrgestell:	Type:	Mercedes-Benz Atego 1530 AF
	Gewicht:	15.000 kg (höchstzulässiges Gesamtgewicht)
	Radstand:	4.160 mm
	Antriebsart:	permanenter Allradantrieb 4X4
	Getriebe:	automatisiertes Schaltgetriebe PowerShift 3
Motor:	Type:	Dieselmotor 6 Zylinder, Euro 6
	Leistung:	220 kW / 299 PS
	Drehmoment:	1.200 Nm
	Hubraum:	7.698 cm ³
Aufbau:	Type:	Rosenbauer AT 3
	Besatzung:	1:8 in integrierter Mannschaftskabine

NEUE EINSATZFAHRZEUGE – LFA



Ausrüstung:

Die Beladung unseres neuen Löschfahrzeuges ist sehr stark auf die Löschwasserförderung über längere Wegstrecken und Logistikaufgaben ausgelegt. Nichtsdestotrotz fanden auch viele Gerätschaften für den technischen Einsatz ihren Platz. Bei fast allen Einsätzen rückt dieses Fahrzeug als zweites aus.

Der Platz des Kräftefahrers und jene Ausstattungsmerkmale, welche vom Aufbau kommen (z.B. zentrales Display, Beleuchtung, Auftrittflächen, usw.) sind identisch ausgeführt wie beim RLFA. Auch alle Ausrüstungsgegenstände die es in beiden Autos gibt (z.B. Werkzeug, wasserführende Armaturen, Atemschutz, Motorsägen usw.) findet man an der gleichen Stelle. Das erleichtert uns unsere Tätigkeit ungemein.

Doch nun zu einigen Besonderheiten unseres LFA.

Am auffälligsten ist die große Ladebordwand der Fa. Palfinger im Heck. Diese ermöglicht eine rasches und komfortables Be- und Entladen des dahinterliegenden Ladetunnels. Standardmäßig ist dieser mit einem Rollcontainer mit ca. 800 m B-Schläuche und einer Tragkraftspritze Rosenbauer FOX 3 auf einem Rollwagen „Saugstelle“, mit komplettem Zubehör, beladen. Wenn es die Einsätze jedoch erfordern, z.B. im Katastrophenfall, kann hier auch eine große Menge an beliebigem Material transportiert werden. Das macht dieses neue Einsatzfahrzeug sehr flexibel und vielseitig einsetzbar.

Auf der Beifahrerseite führen wir einen Nasssauger mit. Auch ein 5000 l Falttank fand seinen Platz und kann z.B.: als Löschwasserpuffer verwendet werden. Ein Stromerzeuger RS14 Super Silent ist natürlich auch hier vorhanden. Eine Besonderheit ist hier noch die mobile LED-Einsatzstellenbeleuchtung, mit der auch Bereiche Abseits des Fahrzeuges taghell ausgeleuchtet werden können.

Auf der Fahrerseite ist die neue Tragkraftspritze Rosenbauer FOX 4 untergebracht. Die dazugehörige Maschinistenbox wurde speziell für den Hydrantenbetrieb eingeräumt. Diese Anordnung ermöglicht das schnelle Herstellen einer Wasserförderung im Stadtgebiet.

In den Dachboxen wird unter anderem Material zum Absichern von Gebäuden mitgeführt. Dabei handelt es sich um 8 Baustellenstützen und diverses Holz.

Die Mannschaftskabine wiederum ist identisch aufgebaut wie beim RLFA 2000.



Ein Rundgang um das einsatzbereite Fahrzeug.